



Gemeindevorstandssitzung vom 8. März 2022

Anwesend: Jenal Karl, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Carnot René, Vizepräsident
Heis Daniela, Vorstandsmitglied

Gesuch Spielgruppe Samnaun für eine Festwirtschaftsbewilligung

Die Spielgruppe Samnaun stellt ein Gesuch um eine Festwirtschaftsbewilligung für das Kinderskirennen vom 11. März 2022. Der Anlass findet in der Zeit von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr in Musella statt.

Der Gemeindevorstand erteilt der Spielgruppe Samnaun die Festwirtschaftsbewilligung für das Kinderskirennen vom 11. März 2022. Das Skirennen findet in Musella statt, der Anlass dauert von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten.

2. Etappe Sanierung Friedhof Compatsch, Arbeitsvergabe

Im Jahr 2017 wurde die 1. Etappe des Projektes "Sanierung Friedhof Compatsch" umgesetzt. Die Umsetzung der 2. Etappe war für 2020 vorgesehen. Da damals aufgrund der noch zu kurzen Grabesruhe im betroffenen Bereich nur 4 von insgesamt 12 Gräber hätten saniert werden können, wurde das Projekt zurückgestellt.

Derzeit ist auf dem Friedhof Samnaun-Compatsch noch Platz für 3 Gräber für Erdbestattungen vorhanden. Aus diesem Grund muss das Projekt nun zwingend im Frühjahr 2022 umgesetzt werden. Im Investitionsbudget 2022 der Gemeinde ist dafür der Betrag von CHF 40'000.00 enthalten.

Im Rahmen der Sanierung ist das gesamte Erdmaterial in diesem Bereich auszutauschen. Zudem müssen aufgrund der vorgesehenen Grösse der Grabstätten die Betonmauern zwischen den heutigen Gräbern entfernt werden. Die heutigen Säрге sind in der Regel 2.10 m lang und somit ist der Platzbedarf grösser als bei den bestehenden Gräbern.

Von der Zebblas Bau AG liegt eine Offerte über CHF 62'588.10 vor. Weitere Offerten wurden nicht eingeholt, weil die Firma Zebblas Bau AG bereits bisher die Sanierungsarbeiten auf den Friedhöfen Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch ausführte.

Der Vorstand stellt fest, dass der budgetierte Betrag von CHF 40'000.00 deutlich überschritten wird. Dies insbesondere, weil aufgrund der nötigen Vergrösserung der Grabstätten die bestehenden Zwischenmauern entfernt werden müssen.

Der Gemeindevorstand vergibt die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der 2. Etappe vom Friedhof Compatsch gemäss vorliegender Offerte für CHF 62'588.10 an die Firma Zebblas Bau AG. Im Rahmen dieser Etappe wird auch die Treppe, welche heute vom Friedhof zur Urezzastrasse führt, abgebrochen. Dies wurde mit dem Vorstand der katholischen Kirchgemeinde bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgesprochen.

Die Bauarbeiten finden von Anfang Mai bis ca. Mitte Juni 2022 statt.

Mit E-Mail vom 7. März 2022 teilt der Vorstand der katholischen Kirchgemeinde mit, dass der Sockel bei der Pfarrkirche in Samnaun-Compatsch saniert werden muss. Durch Witterungseinflüsse sowie Feuchtigkeitsaufnahme des kalkhaltigen Mörtels sei der Sockel beschädigt. Auch im Inneren der Kirche habe es wegen der durchdringenden Feuchtigkeit bereits Ablösungen am Mauerwerk gegeben. Der bestehende Mauersockel wird gemäss Ausführungen ca. einen Meter hoch abgespritzt und dann mit einem Spezialmörtel gegen Feuchtigkeit erneuert. Diese Arbeiten sollen im gleichen Zeitraum erfolgen wie die Sanierungsarbeiten der Gemeinde und werden somit ebenfalls im Zeitraum Anfang Mai bis ca. Mitte Juni 2022 ausgeführt. Die an der Kirchenmauer angebrachten Kreuze und Marmorgedenktafeln werden vom Werkdienst der Gemeinde entfernt und wieder angebracht.

Optionale Unterbodenbehandlung Pick-Up Forst-/Werkdienst, Beschlussfassung

An der Sitzung vom 22. Februar 2022 beschloss der Gemeindevorstand die Anschaffung eines neuen Pick-ups für den Forst-/Werkdienst der Gemeinde und gab den Betrag von CHF 45'000.00 aus dem Investitionsbudget 2022 frei.

Die Jenal AG Transporte und Garage, welche den Pick-up liefert, machte nachträglich auf die Wichtigkeit einer Unterbodenbehandlung für das Fahrzeug aufmerksam. Die Kosten dafür werden mit CHF 750.00 angegeben.

Der Gemeindevorstand beschliesst, für die Unterbodenbehandlung des neuen Pick-ups des Forst-/Werkdienstes den Betrag von CHF 750.00 zu genehmigen.

Ersatz Kreditkartengerät Alpenquell Erlebnisbad

Das Kreditkartengerät im Alpenquell Erlebnisbad entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und muss daher ersetzt werden.

Gemäss vorliegender Offerte kostet ein neues Gerät bei einem Kauf CHF 1'512.00. Das Servicepaket kostet CHF 285.00 pro Jahr. Für das Gerät wird mit einer Lebensdauer von 5 Jahren gerechnet, so dass die Kosten pro Jahr CHF 587.40 (inklusive Servicepaket) betragen.

Bei einer Miete fallen CHF 32.00 pro Monat an, somit CHF 384.00 pro Jahr.

Der Gemeindevorstand beschliesst, für das Alpenquell Erlebnisbad ein Kreditkartenterminal zu mieten. Gemäss vorliegender Offerte betragen die Kosten CHF 32.00 pro Monat (= CHF 384.00 pro Jahr).

Informationen bezüglich Hackschnitzelanlage Schulhaus

Die Heizungsanlage im Schulhaus Samnaun-Compatsch ist 14-jährig. Die Lebensdauer wird mit ca. 15 – 20 Jahren angegeben. Im Zusammenhang mit der Heizungsanlage sind folgende Fragen pendent.

- *Erweiterung*

Liegenschaften in Schulhausnähe interessieren sich dafür, sich an der bestehenden Heizungsanlage im Schulhaus anzuschliessen. Das Ingenieurbüro Werner Kleinstein erhielt den Auftrag, die entsprechenden Möglichkeiten zu prüfen. Er wird einen detaillierten Bericht bis zum 22. März 2022 beim Gemeindevorstand abliefern.

- *Qualität Hackschnitzel*

Seit Januar 2021 wurde nun zum zweiten Mal die Stückigkeit der Hackschnitzel nicht eingehalten. Dies führt zu Störungen der Anlage und der Ölkessel wird zugeschaltet. Werner Kleinstein hat die Problematik mit dem Lieferanten der Hackschnitzel, der Firma Fritz Bott, besprochen. Die Firma Bott übernimmt die Kosten für den Mehraufwand.

Die Hackschnitzellieferungen werden künftig von der Gemeinde aktiv begleitet (Liegenschaftsverwalter Markus Jenal). Markus Jenal wird entsprechend geschult und kann dann mit der Qualitätskontrolle betraut werden.

- *Kontrollbericht Amt für Natur und Umwelt*

Das Amt für Natur und Umwelt (ANU) hat die Heizungsanlage im Schulhaus am 8. Februar 2022 kontrolliert. Gemäss Kontrollbericht überschreitet die Feuerungsanlage die Vorgaben für die Feststoffe und die Holzfeuchtigkeit ist mit 41 % Wassergehalt für den Winterbetrieb grenzwertig, für den Sommerbetrieb zu hoch.

Das ANU hat die Frist für die Sanierung der Heizungsanlage bis zum 1. September 2022 verlängert. Sie kann um maximal ein weiteres Jahr verlängert werden. Das ANU ist bereit, ein Gesuch um Sistierung der Sanierung zu akzeptieren. Dieses muss bis zum 1. Juli 2022 unter Beilage eines unterzeichneten Hackschnitzelliefervertrages eingereicht werden, in welchem u.a. die maximale Holzfeuchte auf 35 % begrenzt wird. In der Folge müsste die Anlage im Herbst 2022 nachgemessen werden und dann die LRV-Grenzwerte einhalten.

Wenn die LRV-Grenzwerte bei den amtlichen Messungen eingehalten werden können, kann aufgrund der beschränkten Rest-Lebensdauer der Heizanlage auch nach Meinung vom ANU auf den Einbau eines Filters verzichtet werden.

Samnaun, 15.03.2022/sp